

Kaurit-Leim 234 Pulver

Kaurit-Leim 234 Pulver ist ein reines Harnstoff-Formaldehyd-Kondensationsprodukt, das zusammen mit einem Härter und gegebenenfalls mit Streck- oder Füllmitteln für die Kalt- und Heißverleimung eingesetzt werden kann.

Je nach Leimansatz ergibt das Produkt im Heißverfahren die Verleimungsbeständigkeit IF 20 (feuchtfest), IW 67 (heißwasserfest) oder A 100 (kochfest) nach DIN 68705 und bei Massivholz (Kaltverleimung) B 1, B 2 oder B 3 nach DIN 68602 (Prüfvorschriften siehe Abschnitt 9).

Leimflotte ansetzen

Leimpulver vorlegen,
ca. 2/3 der Wassermenge gut untermischen,
Härter, Streck- oder Füllmittel zugeben,
mit Restwasser Viskosität der Leimflotte einstellen.

Leim ist nach Ansetzen sofort verwendbar.

1. Heißverleimung

Ansatzbeispiele

Verleimungsfestigkeit	IF 20 kg	IW 67 kg	A 100 kg
Kaurit-Leim 234 Pulver	10	10	10
Wasser	5	5	5
Streckmehl	6	–	–
Holzmehl ¹ ca.	–	0,5	0,3
Härter 300-Lösung ²	1,5	1,5	–
Härter 700 Pulver ³	–	–	2–3
Wasser ca.	5	–	2–3

Gebrauchsdauer in Stunden bei

20 °C	ca. 4	4	17
30 °C	ca. 1 1/2	1 1/2	5

Bei zu kurzer Gebrauchsdauer Verlängerung durch Salmiakgeist möglich (0,5 % auf Leimlösung).

Preßtemperatur, Preßzeit

Beim Furnieren bis 1 mm Furnierdicke

Preßtemperatur	Preßzeit in Minuten		
80 °C	7	–	–
90 °C	4	4 1/2	–
100 °C	3	3 1/2	–
110 °C	2	3	6

Bei über 1 mm dicken Furnieren Preßzeit um 1–2 Minuten je Millimeter verlängern. Auch kalte Trägerplatten (Spanplatten) verlängern die Preßzeit.

Leimauftrag

mit Spachtel, Leimroller (glatte Moosgummiwalze), Leimauftragsmaschine.

Furnieren

auf Spanplatten	120–140 g/m ²
auf Tischlerplatten	140–160 g/m ²
Absperrn	180–200 g/m ²
Massivholz	200–250 g/m ²

Dünnere, gleichmäßiger Leimauftrag verhindert Leimdurchschläge

Für die Verleimungsfestigkeiten IW 67 und A 100 beträgt der Leimauftrag 180–250 g/m²

Wartezeit

Zeitspanne vom Beginn des Leimauftrags bis zum Schließen der Presse längstens 15 Minuten (Leimauftrag soll sich noch klebrig anfühlen).

Einlegezeit

Zeitspanne vom Beginn des Einlegens der belemten Teile auf die geheizten Preßplatten bis zum Schließen der Presse ca. 1–2 Minuten.

Preßdruck

0,3–0,7 N/mm² (3–7 kp/cm²)

Holzfeuchtigkeit

6–12 %

2. Kaltverleimung

Kaurit-Leim 234 Pulver kann mit Härter 26, 30, 70 Pulver ab 20 °C und Härter 05 Pulver ab 10 °C verarbeitet werden.

Lösungsverhältnis der Härter

05 Pulver: 3,0 kg Härter in 7,0 kg Wasser
26 Pulver: 1,5 kg Härter in 8,5 kg Wasser
30 Pulver: 1,5 kg Härter in 8,5 kg Wasser
70 Pulver: 5,0 kg Härter in 5,0 kg Wasser

Härter 05 Pulver

- Härter 05 Pulver eignet sich nur für das Vorstrichverfahren und wird im allgemeinen nur mit ungestreckten Leimlösungen verarbeitet.
- Leim und Härter werden getrennt aufgetragen. Bereits 5–15 Minuten nach dem Auftrag des Härter können die Teile zusammengelegt werden, der Härtervorstrich kann jedoch auch mehrere Tage vorher erfolgen. Die mit Leim und mit Härter

¹Siebfeinheit mind. 180 MS.

²Lösungsverhältnis: 4 kg Härter 300 Pulver in 6 kg Wasser.

³Für Hartholz gilt die höhere Dosierung.

bestrichenen Teile müssen nach dem Zusammenlegen sofort gepreßt werden.

- Viele Holzarten werden durch Härter 05 Pulver verfärbt, deshalb nur Fugenflächen benetzen.

Härter 26 und 30 Pulver

- Härter 26 und 30 Pulver eignen sich für das Vorstrich- und das Untermischverfahren.
- Beim Vorstrichverfahren muß jedoch der Härterauftrag vor dem Zusammenlegen der Teile vollständig trocken sein.
- Die Gebrauchsdauer beim Untermischverfahren beträgt bei 20 °C nur ca. 15 Minuten. Auch Härter 30 Pulver verfärbt manche Hölzer, für Edelfurnierarbeiten ist daher Härter 26 Pulver zu verwenden.

Härter 70 Pulver

- Härter 70 Pulver darf nur untergemischt verarbeitet werden.

Ansatzbeispiel (Vorstrichverfahren)

Kaurit-Leim 234 Pulver 10 kg
Wasser ca. 5 kg

Preßtemperatur, Wartezeit, Preßzeit

	Preßtemperatur °C	Geschlossene ¹ Wartezeit Minuten	Mindestpreßzeit Minuten
Härter 05-Lösung	10	8	60
	15	3	40
	20	2	20
Härter 26- oder 30-Lösung	20	8	60
	30	5	30

Ansatzbeispiel (Untermischverfahren)

Kaurit-Leim 234 Pulver 10 kg
Wasser 5 kg
Streckmehl 2 kg
Härter 70-Lösung 1,5 kg

Gebrauchsdauer in Stunden bei

20 °C ca. 2
30 °C ca. ¾

Preßzeit in Stunden bei

20 °C ca. 5
30 °C ca. 2

Wartezeit

5–10 Minuten

- Der Leimauftrag muß bis zum Einsetzen des Preßdruckes noch klebrig sein.
- Die volle Festigkeit wird bei Kaltverleimungen erst 4–6 Tage nach dem Pressen erreicht. (Lagerung der Teile nicht unter 18 °C.

Lagerung

Lagerfähigkeit von Kaurit-Leim 234 Pulver bei 20 °C in geschlossenen Säcken 12 Monate. Säcke nach Entnahme von Leimpulver wieder verschließen. Wenn sich das Pulver mit der erforderlichen Wassermenge nicht mehr lösen läßt, ist der Leim überlagert und nicht mehr verwendbar.

Sicherheit und Arbeitsschutz

siehe Abschnitt 7

www.farben-schuster.de

¹Geschlossene Wartezeit: Zeit vom Zusammenlegen der beiden Teile bis Einsetzen des Preßdruckes.